

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 06. Oktober 2020 um 17:00 Uhr
im Hotel am Sachsengang Groß-Enzersdorf**

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträte:

Förster, Mayer, Pusch, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Klement, Klena-Pail, Kriegl, Marchhart, Novotny, Nepp, Nowak, B. Rotter, Schüller, Steininger, Wachmann, Zehetbauer

Entschuldigt: StR Adamek, verspätet: GR Dittel, GR Takacs,

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgm. Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 17:00 die Sitzung.

Bgm. Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung von 17:05 bis 17:15.

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

1) Hilfe für Geflüchtete aus Moria - jetzt

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung 9 nach 7.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 16 Stimmen

GR Klena-Pail, GR Marchhart, GR Nowak,
GR Blatt, GR Cepuder, GR Hefler, GR Klement,
GR Kriegl, StR Reschreiter, StR G. Rotter,
GR Azinger, GR Wachmann, GR Huber,
StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 14 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Schüller, GR Steininger, StR Förster,
GR B. Rotter, GR Zehetbauer

2) Erhöhung der Anzahl der Gemeinderatssitzungen auf 10 Sitzungen pro Jahr

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung 10 nach 9.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 19 Stimmen

GR Böhme, GR Klena-Pail, GR Marchhart, GR Blatt, GR Cepuder, StR Förster, GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter, StR G. Rotter, GR Zehetbauer, GR Azinger, GR B. Rotter, GR Wachmann, GR Huber, StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 11 Stimmen

GR Baumann, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger

3) Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit in der Badgasse

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung 11 nach 10

Beschluss: *einstimmig angenommen*

4) Versetzung der Ampelanlage B3 # Robert Stolz Gasse

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung 12 nach 11

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5) Errichtung einer PV Anlage auf der Volksschule Groß-Enzersdorf

Abstimmung der Dringlichkeit und Zuordnung zur Tagesordnung 13 nach 12

Beschluss: *einstimmig angenommen*

Änderung der Tagesordnung

Keine Änderung

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit rechtskräftig.

Bericht des Prüfungsausschusses - GR Wachmann

Beantwortung durch Bgm. Obereigner-Sivec:

- ⇒ Der Hinweis bei Lieferscheinen darauf zu achten, dass diese unterschrieben werden und der Name leserlich dazu gefügt wird, wurde an alle Betroffenen kommuniziert und wird bereits umgesetzt.
- ⇒ KIP Förderung des Bundes: Einreichung hat stattgefunden – die Auszahlung der beantragten Mittel ist zur Gänze erfolgt.
- ⇒ Offene Projekte Straßenbau Beantwortung StR G. Rotter: Wittauerstraße – diese ist bereits beauftragt.

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz um 17:33 an Herrn VzBgm. Fehervary.

1.) Bgm. Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

- ⇒ Sonntag 20. September 2020 war ein Kellerbrand in der Wohnhausanlage F. Sonnleitnergasse Oberhausen. Es ist zum Glück niemand zu Schaden gekommen. Im Keller waren massive Beschädigungen an Kanal- und Wasserleitungen. Vier Familien wurden vorübergehend im Hotel Sachsengang untergebracht. Frau Bürgermeisterin bedankt sich bei den Einsatzkräften für die rasche professionelle Hilfe.
- ⇒ Vorstandssitzung Fadenbachverband: Das Projekt zur Dotierung des Fadenbaches gemeinsam mit der Via Donau wird für den Verband rd. € 24.000,00 kosten – Sonderzahlung für die Stadtgemeinde 2021 liegt bei ca. € 4.000,00€.
- ⇒ MAREV, die Vorstandsänderungen und Bilanz wurden präsentiert und beschlossen. Hauptthema der Vollversammlung war die Landesausstellung 2022. Einreichung von Gemeindeprojekten bis 30. September und 31. Dezember 2020 – Projekte können in einer Grobfassung eingebracht werden.
- ⇒ Landesausstellung hat bereits eine Facebook Seite – bitte teilen.
- ⇒ 7. Oktober 2020 findet eine Infoveranstaltung zum Weinviertelfestival statt – auch hier können Projekte eingereicht werden.
- ⇒ Generalversammlung Tourismusverband Römerland Carnuntum-Marchfeld fand am 28. September 2020 statt. Vorstand für die nächste Periode wurde festgelegt, Groß-Enzersdorf wird durch Frau Bürgermeister im Vorstand und Frau StR Förster im erweiterten Vorstand vertreten.
- ⇒ 24. September 2020 war die Vorstandssitzung GVU – Veränderungen in der Entsorgung und Müllsammlung wurden besprochen, sowie die weitere Vorgehensweise der zentralen Sammelzentren zB Raasdorf/Groß-Enzersdorf, dazu wird es in den kommenden Wochen einen Termin geben.
- ⇒ Am 21. September 2020 wurden bei einem Infotermin „Radinfrastruktur Marchfeld“ die geplanten Änderungen des neuen Fördermodells der NÖ Landesregierung für Radwege vorgestellt; Fördermittel wurden aufgestockt. Geplante Radrouten/-wege sollen bis Oktober an den MAREV betr. weiterer Unterstützung gemeldet werden.
- ⇒ Im Bereich des Häufels (Weg ist derzeit gesperrt) müssen auf Grund von Gefahr in Verzug zahlreiche Eschen geschnitten und nachgepflanzt werden – Externe Firmen unterstützen auf Grund der Menge u.a. die Fa. Kutic.
- ⇒ Der Grund des ehemaligen Gemeindehauses in Wittau wird im laufenden Betrieb begradigt und bepflanztbar gemacht. Geschätzte Kosten für die Entsorgung - € 5.000,00.
- ⇒ Die Bepflanzung rund um das Kriegerdenkmal am Friedhof Oberhausen muss ebenfalls im laufenden Betriebe erneuert werden. Die Kosten betragen rd. € 700,00.
- ⇒ Der Bauhof tauscht einen alten Kastenwagen aus - Kosten Brutto € 28.800,00.

- ⇒ Die Heizung im Rathaus ist defekt und wird aktuell saniert, der Heizkessel wird getauscht und die Heizkörperventile erneuert.
- ⇒ Im Bereich der Feuerwehren wurde die Tragkraftspritze der FF Schönau repariert. Kosten € 3.056,42; Unterstützung durch die Gemeinde € 1.500,00; und bei der FF Groß-Enzersdorf die Drehleiter serviciert, Kosten: Brutto € 17.580,29 und ein Hebekissen ausgetauscht, Kosten: Brutto € 2.799,08. Die Atemschutzwerkstätte des Unterabschnittes soll bis Ende des Jahres in der FF Franzensdorf eingerichtet sein. FF Probstdorf hatte am 6. September 2020 einen Tag der offenen Tür auf der Baustelle des neuen FF Hauses.
- ⇒ COVID 19 - wir haben derzeit 14 Fälle.
- ⇒ Die Ausstellung „Was bewegt das weite Land“ wird verlängert, das Interesse ist sehr groß und es gibt zahlreiche Anfragen von Schulen.
- ⇒ Es fand eine Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer betreffend Baulos B3/Umfahrung Groß-Enzersdorf in Wittau statt. Voraussichtlicher Baubeginn 2021 - Bauende 2025.

1.2.) Änderung in den Ausschüssen

Sachverhalt:

Der Gemeinderatsclub Die GRÜNEN Groß-Enzersdorf hat bekanntgegeben, dass Herr StR Pusch als Mitglied des Ausschusses Finanzen und Controlling abberufen und Herr StR Sommerlechner als neues Mitglied entsendet wird.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Änderung im Ausschuss Finanzen und Controlling zustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

1.3.) Verlängerung vorübergehende Grundinanspruchnahme durch die ASFINAG

Sachverhalt:

Wie bereits am 5. Juni 2019 im Gemeinderat beschlossen, wurde zwischen der Stadtgemeinde und der ASFINAG ein Übereinkommen betreffend die vorübergehende Grundinanspruchnahme des öffentlichen Guts auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen. Aufgrund von behördlichen Auflagen im UVP Projekt muss nunmehr die Dauer der vorübergehenden Inanspruchnahme von drei Jahren auf sechs Jahre verlängert werden.

Wortmeldungen: StR Vanek, GR Cepuder, GR Klement, Bgm Obereigner-Sivec

Antrag:

Nach mehrheitlichem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung des Übereinkommens mit der ASFINAG auf 6 Jahre beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: Dafür: 26 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,

GR Schüller, GR Steininger, GR Blatt,
GR Cepuder, StR Förster, GR Hefler,
GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter,
StR G. Rotter, GR Zehetbauer, GR Azinger,
GR B. Rotter, GR Wachmann

Dagegen: 4 Stimmen

GR Huber, StR Pusch, StR Sommerlechner,
StR Vanek

Enthaltung: 0 Stimmen

-

1.4.) Fördervertrag Umweltfonds – Stadtmauernpark

Sachverhalt:

Wie bereits berichtet, haben wir vom Umweltfonds eine Förderzusage für das Projekt Stadtmauernpark erhalten. Um diese auch anzunehmen, ist ein Fördervertrag zu unterzeichnen.

Wortmeldung: GR Azinger, Bgm Obereigner-Sivec

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Fördervertrages mit dem Umweltfonds beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übernimmt um 17:48 wieder den Vorsitz.

2.) VzBgm. Fehervary

2.1.) Erweiterung VS Oberhausen

Sachverhalt:

Die Volksschule Oberhausen gehört um einen Turnsaal inkl. Garderoben und um 6 Klassen bzw. Gruppenräume inkl. WC Bereich erweitert. Es liegt eine Kostenschätzung von Büro Thell vor.

Turnsaal: Brutto € 1.220.400,00

Erweiterung Klassen: Brutto € 2.934.000,00

PV – Anlage Kostenschätzung ca. € 60.000,00

Wortmeldungen: GR Azinger, VzBgm. Fehervary, Mayer, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Steininger, GR Klement, StR Vanek, GR Nowak

Antrag:

Nach mehrheitlichem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich einer Erweiterung der Volksschule Oberhausen inkl. PV Anlage in der Größenordnung von 40kWp zustimmen.

GR Dittel nimmt ab 18:07 an der Sitzung teil.

Beschluss: einstimmig angenommen

StR Mayer und GR Azinger verlassen die Sitzung von 18:07-18:10.

3.) StR Vanek

3.1.) Energiekonzept Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Treffens des Gemeinderates wurde das Projekt Windpark Groß-Enzersdorf und ein damit verbundenes Energiekonzept von Wien Energie und Im Wind präsentiert.

GR Cepuder verlässt die Sitzung von 18:13-18:15.

StR G. Rotter verlässt die Sitzung von 18:18-18:20.

Wortmeldungen: GR Hefler, Bgm. Obereigner-Sivec, GR B. Rotter, StR Vanek, GR Klena-Pail, GR Klement, GR Steininger, StR Sommerlechner, GR Azinger, GR Kriegl, GR Nowak, GR Wachmann

GR Takacs nimmt ab 18:18 an der Sitzung teil.

Antrag:

Nach mehrheitlichem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Erstellung eines Energiekonzeptes im Rahmen eines Arbeitskreises (mit allen Parteien) zustimmen. Das Ergebnis des Arbeitskreises ist dem Gemeinderat vorzulegen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.2.) Erhaltungserklärung Radweg B3 innerorts

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Radweges entlang der Landesstraße B3 Bauteil A (innerorts) erklärt sich die Stadtgemeinde bereit, den Betrieb und die Erhaltung des Radweges inkl. Beschilderung zu übernehmen.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Übernahme des Radweges in ihre Verwaltung, Erhaltung und grundbücherliches Eigentum im Zuge der Endvermessung zustimmen.

GR Böhme verlässt um 18:30 die Sitzung.

Beschluss: einstimmig angenommen

GR Böhme nimmt ab 18:33 wieder an der Sitzung teil.

3.3.) Beitritt Natur im Garten

Sachverhalt:

Da nun alle offenen Punkte betreffend notwendiger Umstellungen in der Grünpflege mit der Bauhofleitung abgestimmt sind, zwei Mitarbeiter geschult wurden und wir damit die Rahmenbedingungen zum Beitritt Natur im Garten erfüllen, steht einem Beitritt – der keine Kosten verursacht – nichts mehr im Wege.

Wortmeldungen: GR Klement, GR Huber

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einem Beitritt zur Natur im Garten Gemeinde zustimmen.

GR Schüller und GR Juri verlassen um 18:33 die Sitzung.

Beschluss: einstimmig angenommen

GR Schüller und GR Juri nehmen ab 18:37 wieder an der Sitzung teil.

4.) StR Sommerlechner

4.1.) Ehrungen

Sachverhalt:

Für die Ehrungen 2020 wurden folgende Personen nominiert.

Ehrungen 2020

FF	Name	erhält
Oberhausen	Thomas Buzek	Gold + Urkunde
Oberhausen	Michael Schicketanz	Gold + Urkunde
Probstdorf	Horst Seimann	Silber + Urkunde
Probstdorf	Andreas Hick	Bronze + Urkunde
Rutzendorf	Mato Cerkezovic	Silber + Urkunde
Rutzendorf	Erich Redl	Gold + Urkunde
Rutzendorf	Markus Roskopf	Silber + Urkunde
Groß-Enzersdorf	Christoph Demuther	Gold + Urkunde
Groß-Enzersdorf	Anton Rudolf Kern	Bronze + Urkunde
Wittau	Alexander Wurm	Silber + Urkunde

RK	Name	erhält
Groß-Enzersdorf	Rene Schuber	Silber + Urkunde
Groß-Enzersdorf	Doris Roskopf	Bronze + Urkunde
Groß-Enzersdorf	Gabriele Krywult	Bronze + Urkunde

GR	Jahre	erhält
Herbert Kolar	4	Ehrenteller + Urkunde
Zoltan Sarka	5	Ehrenteller + Urkunde
Josef Feest	5	Ehrenteller + Urkunde
Gerhard Draxler	20 (Ring)	Ehrenteller + Urkunde
Michael Paternostro	3	Ehrenteller + Urkunde
Michael Rauscher	18	Ehrenteller + Urkunde

Susanne Jüttner	15	Goldene Nadel + Urkunde
Karin Klement	15	Goldene Nadel + Urkunde
Beate Krump	20	Goldene Nadel + Urkunde
Daniel Wiedermann	5	Bronzene Nadel + Urkunde
Johann Engelmann	5	Bronzene Nadel + Urkunde
Gerald Sebor	5	Bronzene Nadel + Urkunde
Katharina Müllner	1	Kleines Laf Wurmbild
Alfred Datler	3	Kleines Laf Wurmbild
Peter Lindner	3	Kleines Laf Wurmbild

Name	Club	Titel	erhält
Maximilian Laurenz Wieser	Tennisklub Mariensee GE	Meistertitel U13 und U15	Medaille + Urkunde
Maximilian Muhr	Tennisklub Mariensee GE	Meistertitel U13 und U15	Medaille + Urkunde
Jakob Burger	Tennisklub Mariensee GE	Meistertitel U13 und U15	Medaille + Urkunde
Paul Leubner	Tennisklub Mariensee GE	Meistertitel U 15	Medaille + Urkunde
Anton Kauschitz	Kegeln	Bezirksmeister 2020	Medaille + Urkunde
Ingeborg Lawitschka	Kegeln	Landeskegelmeisterschaften 3.Platz	Medaille + Urkunde

In Gedenken an Herrn Josef Hotzy soll gemäß Beschluss des Ortsausschusses am 08. September 2020 in Verbindung mit der Eröffnung, beim neuen Feuerwehrhaus eine Straße nach ihm benannt werden.

StR Sommerlechner weist darauf hin, dass die Verleihung am Nationalfeiertag im Hotel Sachsengang stattfindet. Bitte unbedingt voranmelden. Es dürfen nur max. 100 Personen teilnehmen.

Wortmeldungen: GR B. Rotter, GR Kriegl, GR Cepuder, StR Sommerlechner, Bgm. Obereigner-Sivec

GR Nowak verlässt von 18:40-18:45 die Sitzung.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die vorgelegten Ehrungen beschließen.

VzBgm. Fehervary verlässt um 18:56 die Sitzung.

Beschluss: einstimmig angenommen

VzBgm. Fehervary nimmt ab 18:57 wieder an der Sitzung teil.

4.2.) Projekte Landesausstellung

Öffentlicher Zugang zur Krypta in Probstdorf – Karner als öffentlicher Raum

Bisher ist die Krypta nur per Leiter über einen Schacht erreichbar, da der frühere Abgang über die Zeit verloren ging und verschüttet wurde.

Das gotische Gewölbe mit den original erhaltenen Deckenbemalungen lädt zu Meditation und Besinnung ein. Da im Jahre 1836 der Friedhof um die Kirche aufgelöst wurde, dürfte es in Bezug auf die Lagerung von Gebeinen an Platz gemangelt haben, weshalb die Krypta als Lagerstätte für Gebeine zweckentfremdet wurde. Zur Wiedernutzbarmachung der Unterkirche soll nun eine würdige letzte Ruhestätte für die Gebeine im nebenan befindlichen romanischen Karner gefunden werden. Für die Krypta selbst ist ein Zugang geplant, der es ermöglicht, die Unterkirche wieder als sakralen Raum zu nutzen. Um das Erscheinungsbild des Weißen-Stephansplatzes im Sinne des Denkmalschutzes nicht zu beeinträchtigen, ist ein weitläufiger Abgang geplant, der es ermöglicht einerseits ohne ein zusätzliches oberirdisches Gebäude in die Krypta zu gelangen und andererseits im unterirdisch gelegenen Zugang einige anthropologisch interessante Exponate der Gebein-Ansammlung für Besucher und Forschung zugänglich zu machen. Der eindrucksvolle Raum der Unterkirche soll einen Altar, Sitzgelegenheiten, elektrisches Licht und Belüftung für Andachten, Meditationen, etc. auf eine würdige Art und Weise nutzbar gemacht werden.

Mit dem Projekt der Wiedernutzbarmachung der Krypta kann eine dauerhafte Möglichkeit geschaffen werden, die Kulturgeschichte nicht nur zu erleben, sondern auch in die Zukunft hinein zu gestalten, sei es mit Führungen, als Lern- und Forschungsobjekt oder mit der aktiven Nutzung als sakralen Raum, die Einzigartigkeit in der weiteren Region dieses Juwels der Gotik prägt Mystik, Geschichte und Zukunft des Marchfeldes.

Kooperationsprojekt Pfarre Probstdorf (Erzdiözese) und Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Gesamtkosten: ca. 300.000,00

Freising und das Marchfeld

Um den Einfluss der Freisinger auf die Entwicklung der Geschichte des südlichen Marchfeldes eindringlich, umfassend und dauerhaft dazustellen und die tausendjährige Beziehung zwischen Freising und Groß-Enzersdorf zu akzentuieren, soll ein mittelalterliches Museumsgehöft als permanentes open air Museum errichtet werden. Weiters ist eine Projektion der Geschichte unserer Stadt auf die Stadtmauer vorgesehen. In den Projektkosten sind neben dem Gehöft auch die Anschaffungskosten für die Projektion enthalten.

Kosten: ca. € 150.000,00

Hildegard von Bingen - Stadtpark

Der Stadtpark in Groß-Enzersdorf wird im Sinne der Leitthemas "Mensch und Natur" ein Naherholungsraum mit Bildungsinhalten für Besucher aller Altersstufen. Im Detail ist eine Bepflanzung in Form eines Hildegard von Bingen-Parks mit Beschilderung und Informationen zu Pflanzennamen und Verwendung der Pflanzen geplant, mit der Möglichkeit mit allen Sinnen (schauen, riechen, kosten, spüren) die Kräuter und Pflanzen wahrzunehmen. Ergänzt wird dieses Naturerlebnis durch kleinere Holzinstallationen zum Thema "Natur und Mensch".

Weiters ist eine "abkühlende Zone" mit einer Art Bewässerungstunnel anstatt dem bestehenden Teich geplant, um auch an heißen Sommertagen den Park optimal zur Erholung nutzen zu können.

Erholung bieten für den Besucher mehrere, einheitlich gestaltete Holzbänke und eine überdachte Pergola, um auch bei Schlechtwetter den Besuch zu ermöglichen, aber auch um als Bühne für kleinere Veranstaltungen zu dienen.

Inkludiert werden auch die Erneuerung der Wege und Pflasterungen sowie der Wasserleitungen und Elektrizität (Instandhaltung/Erneuerung der rund 30-Jahre alten Leitungssysteme).

Kosten: ca. 150.000,00

Outdoor Museum Burghof

Bei Sanierung des Stadtsaals wird der Dachstuhl getauscht. Die nicht mehr benötigten Holzbalken sollen im Burghof zu einer Pergola verarbeitet und Glasvitrinen für Exponate aus dem Heimatmuseum aufgestellt werden. Der gesamte Burghof soll als Outdoormuseum inkl. Bühne und Filmspielstätte ausgestattet werden.

Kosten: ca. 300.000,00

Geschichtslehrpfad „Geschichte entdecken“ - Erweiterung

Der heuer neu eröffnete ur- und frühgeschichtliche Lehrpfad "Zeitreise in Groß-Enzersdorf" soll um Kletter- und Erlebniselemente für Klein und Groß erweitert werden. Weiters wird der Lehrpfad in die Katastralen erweitert, um in jeder Gemeinde des Großraums Groß-Enzersdorf ur-, früh- und geschichtliche Infos des jeweiligen Ortes für alle Bewohner und Besucher zugänglich zu machen.

Geplant ist zumindest je 1 Station mit Infotafel und Kletter- und Erlebniselemente je Katastrale, in Oberhausen wären 2 bis 3 interessant.

Kosten: ca. 30.000,00

LebensrAUm Natur – Mensch Mühleiten

Mühleiten möchte die NÖ Landesausstellung 2022 mit einem eigenen Thema unterstützen. Der Themenschwerpunkt ist die Au als Naturregion in der Beziehung zum Menschen. Die Au-spezifische Flora und Fauna soll in verschiedenen Arten dem Besucher präsentiert werden. Es sollen naturnahe Aktiv- und Ruhebereiche auch mit informellem Charakter geschaffen werden. Die erforderlichen Arbeiten, werden durch engagierte MühleitnerInnen sowie dem Ortsausschuss und die Vereinigung „Mühleiten Macht Mit“ koordiniert bzw. hohem Eigenanteil selbst durchgeführt.

Folgende Ideen sind eingelangt:

- ⇒ AktivrAUm – Generationenpark
- ⇒ Ruhe(t)rAUm – Anger
- ⇒ WirtschaftsAUm - ErholungstrAUm

Kosten: ca. 95.000,00

Wortmeldungen: GR B. Rotter, StR Vanek, GR Klement, GR Azinger, GR Cepuder, StR Sommerlechner, GR Klana-Pail, Bgm. Obereigner-Sivec, StR G. Rotter

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Einreichung zur Förderung der vorgeschlagenen Projekte zustimmen. Die Projekte

werden grundsätzlich nach Maßgabe der budgetierten Mittel (Gemeindeanteil max. € 200.000,00) umgesetzt.

Beschluss: einstimmig angenommen

Bgm. Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung um 19:20.

StR G. Rotter und GR B. Rotter verlassen um 19:45 endgültig die Sitzung.

Die Sitzung wird um 19:50 fortgesetzt.

5.) StR G. Rotter in Vertretung GR Klement

5.1.) Zustimmungserklärung WVA Weinviertel Ost BA 03 Leitungsservitut für die Grundstücke 387/1 und 387/3 KG Franzensdorf

Sachverhalt:

Die EVN Wasser GmbH benötigt im Rahmen des Projektes "WVA Weinviertel Ost BA03" die Zustimmungserklärung zur Begründung eines Leitungsservituts auf den Grundstücken 387/1 und 387/3 KG Franzensdorf. Auf diesen Grundstücken wird eine Spülleitung samt Ausleitung errichtet und in weiterer Folge Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Begründung eines Leitungsservituts auf den Grundstücken 387/1 und 387/3 KG Franzensdorf sowie die Zustimmung zur erforderlichen Grundbenützung zur Errichtung der Leitungen beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6.) StR Förster

6.1.) Winterschanigärten

Sachverhalt:

In Zeiten von COVID möchten sich viele Kaffee- oder Gasthausbesucher nicht so gern für längere Zeit in Innenräumen aufhalten, deshalb wäre es empfehlenswert den Schanigarten auch über den Winter betreiben zu können. Dies hat einerseits den Vorteil, schöne Herbsttage und laue Wintertage ausnützen zu können. Andererseits ist dies auch ein nicht zu vernachlässigender gesundheitlicher Faktor, da der Aufenthalt im Freien COVID-bedingt besser ist, als in geschlossenen Räumen zu sitzen. Folgende Auflagen sind einzuhalten: kein offenes Feuer, keine fossilen Brennstoffe.

Wortmeldungen: GR Wachmann, Bgm. Obereigner-Sivec

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einer einmaligen Sondergenehmigung für die Nutzung der bereits bestehenden Schanigärten in der Wintersaison 2020/2021 zu den geltenden COVID Förderbedingungen zustimmen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 29 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Schüller, GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel,
StR Förster, GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl,
StR Reschreiter, GR Takacs, GR Zehetbauer,
GR Azinger, GR Wachmann, GR Huber,
StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 1 Stimmen

GR Steininger

Enthaltung: 0 Stimmen

7.) StR Mayer

7.1.) Nachtragsvoranschlag 2020

Sachverhalt:

Der Entwurf des NVA 2020 liegt seit Donnerstag, dem 17.9.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Corona-bedingt wurden nur jene Vorhaben budgetär im Voranschlag belassen, die liquiditätsmäßig gedeckt sind. Die neuen Kennzahlen sind das Nettoergebnis (€ -273.700,00) und das Haushaltspotenzial (€ -355.000,00) die beide negativ sind, aber durch den IST-Überschuss aus dem Finanzjahr 2019 (€ 1.980.135,39) gedeckt sind. Beim NVA 2020 wurde das Vorsichtsprinzip angewandt und die zu erwartenden Mindereinnahmen und Mehrausgaben eingearbeitet.

Die Sitzung wird um 20:20 für 5 Minuten unterbrochen.

Wortmeldungen: GR Klement, GR Azinger, StR Mayer, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Klena-Pail, GR Steininger, GR Böhme, StR Vanek

Antrag:

Nach mehrheitlichem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2020 (ausgenommen mittelfristigen Finanzplan (MfP)) beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 18 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Schüller, GR Steininger, GR Huber,
StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 6 Stimmen

GR Azinger, GR Dittel, StR Förster, GR Hefler,
GR Kriegl, StR Reschreiter,

Enthaltung: 6 Stimmen

GR Wachmann, GR Blatt, GR Cepuder,
GR Klement, GR Takacs, GR Zehetbauer

Gegenantrag - GR Klement:

Nachdem StR Mayer bekannt gibt, dass die im Nachtragsvoranschlag angegebenen Zahlen für die Jahre 2021-2025 nicht stimmen und noch zu überarbeiten sind, möge der Gemeinderat beschließen, dass der Nachtragsvoranschlag zu überarbeiten, die entsprechenden Zahlen richtig zu stellen und zeitnah dem Gemeinderat in einer zusätzlichen Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Stimmen

GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR Förster, GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter, GR Takacs, GR Zehetbauer, GR Azinger, GR Wachmann

Dagegen: 18 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger, GR Huber, StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Enthaltung: 0 Stimmen

-

7.2.) Wiederveranlagung von Festgeldern

Sachverhalt:

Es wurden € 2.451.745,06 auf 3 Monate bis Anfang Dezember 2020 wiederveranlagt, € 1.000.000,00 wird zur Stärkung der Liquidität verwendet und nicht veranlagt. Je nach finanzieller Situation wird das Geld im Dezember weiter veranlagt bzw. teilweise zur Liquiditätsstärkung der Gemeinde verwendet.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die oben angeführte Wiederveranlagung der Festgelder beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7.3.) EVN Fernwärmeanschluss Stadtsaal

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung des Stadtsaals soll dieser auch an die Fernwärme angeschlossen werden. Um die Errichtung der Zuleitung planen zu können, wäre eine zeitnahe Entscheidung vorteilhaft. Kosten Brutto € 54.600,00.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einen Anschluss des Stadtsaales an die Fernwärme beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7.4.) Ausschreibung Stadtsaal

Sachverhalt:

Die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung des Stadtsaals sind fertiggestellt. Aufgrund einer Kostenschätzung des planenden Architekturbüros ZT DI Strauß wurden die Kosten auf Brutto € 6 Mio. ohne Außenanlagen geschätzt.

Wortmeldungen: GR Klement, GR Steininger, GR Azinger, StR Mayer, Bgm. Obereigner-Sivec

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten mit einem geschätzten Kostenvolumen von Brutto € 6 Mio. zustimmen. Vor Versand der Unterlagen sind die Pläne mit der BH Gänserndorf (Gewerbebehörde) abzustimmen und die Ergebnisse einzuarbeiten.

Beschluss: einstimmig angenommen

9.) Dringlichkeitsantrag Hilfe für Geflüchtete aus Moria – StR Pusch

Sachverhalt:

Gemäß den Angaben des griechischen Bürgerschutzministeriums leben derzeit rund 12.000 Geflüchtete aus dem abgebrannten Lager Moria, auf der Insel Lesbos, in Griechenland unter katastrophalen Umständen. Der Verein „Willkommen in Groß-Enzersdorf“ hat sich bereit erklärt, wieder zu unterstützen, sollten erneut Flüchtlinge hier in Groß-Enzersdorf Hilfe benötigen. Der Gemeinderat soll die Bereitschaft zur Aufnahme einer Familie mit Kindern bekunden, um diesen Menschen ein menschwürdiges Leben und den Kindern Zugang zur Bildung zu ermöglichen.

Wortmeldungen: GR Azinger, GR Takacs, StR Vanek, GR Nowak, VzBgm. Fehervary, StR Sommerlechner, Bgm. Obereigner-Sivec, StR Mayer, GR Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf die Bereitschaft bekundet, eine Flüchtlingsfamilie mit Kindern, die vom UNHCR ausgewählt wird, aufzunehmen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Stimmen

GR Wachmann, GR Blatt, GR Cepuder,
GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl,
StR Reschreiter, GR Takacs, GR Huber,
StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 1 Stimme

GR Azinger

Enthaltung: 17 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Schüller, GR Steininger, GR Dittel,
StR Förster, GR Zehetbauer

10.) Dringlichkeitsantrag Erhöhung der Anzahl der Gemeinderatssitzungen auf 10 Sitzungen pro Jahr – GR Wachmann

Sachverhalt:

Ziel ist es die Tagesordnungspunkte für die einzelnen Sitzungen zu reduzieren und damit verbunden eine zeitliche Optimierung zu erreichen. Durch die kürzere Dauer einer Sitzung, könnte diese später beginnen und somit ist ebenfalls eine konstruktivere Arbeit bis zum Schluss gegeben.

Wortmeldung: GR Klement, GR Takacs, GR Wachmann, StR Vanek, GR Steininger, GR Kriegl, VzBgm. Fehervary, GR Cepuder, GR Klena-Pail, GR Böhme, Bgm. Obereigner-Sivec

Antrag:

Das Kollegialorgan des Gemeinderates möge beschließen, dass auf eine angemessene Anzahl an Gemeinderatssitzungen/Jahr erhöht wird. Sitzungsbeginn ab 18:00 Uhr.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Abstimmungsergebnis: Dafür: 27 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Hartmann, GR Klena-Pail, GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Nowak, GR Schüller, GR Steininger, GR Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR Förster, GR Hefler, GR Klement, GR Kriegl, StR Reschreiter, GR Takacs, GR Zehetbauer, GR Azinger, GR Wachmann, GR Huber, StR Pusch, StR Sommerlechner, StR Vanek

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 3 Stimmen

GR Juri, GR Novotny, Bgm. Obereigner-Sivec

11.) Dringlichkeitsantrag Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit in der Badgasse - GR Wachmann

Sachverhalt:

Die durchschnittliche Geschwindigkeit in der Badgasse ist deutlich erhöht und es kommt zu gefährlichen Situationen mit den Anrainern und deren Kindern. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sind unerlässlich.

Es wird vorgeschlagen zwischen Ziegelofengasse und Albert Heypeter Gasse und zwischen Heypeter Gasse und Lobaustraße Schwellen zu montieren.

GR Nowak verlässt von 21:23-21:30 die Sitzung.

Wortmeldungen: StR Vanek, GR Azinger, GR Wachmann, GR Klement, Bgm. Obereigner-Sivec

Antrag:

Ich stelle den Antrag es sollen zwei Bodenschwellen in der Badgasse installiert werden.

Beschluss: *mehrheitlich abgelehnt*

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 2 Stimmen
GR Wachmann, GR Azinger

Dagegen: 18 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Steininger, StR Sommerlechner, GR Dittel,
GR Hefler, GR Kriegl, StR Reschreiter,
GR Zehetbauer

Enthaltung: 10 Stimmen

GR Nowak, GR Schüller, GR Huber, StR Pusch,
StR Vanek, GR Blatt, GR Cepuder, StR Förster,
GR Klement, GR Takacs

GR Kriegl verlässt um 21:30 die Sitzung.

Gegenantrag – GR Azinger:

Ich stelle den Antrag, den zuständigen Ausschuss mit der Problematik zu befassen und bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung / Geschwindigkeitsreduzierung in der Badgasse zeitnah durchzuführen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: **Dafür:** 28 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary,
GR Hartmann, GR Juri, GR Klena-Pail,
GR Marchhart, StR Mayer, GR Nepp,
GR Novotny, GR Nowak, Bgm. Obereigner-Sivec,
GR Schüller, GR Steininger, GR Blatt,
GR Cepuder, GR Dittel, StR Förster, GR Hefler,
GR Klement, StR Reschreiter,
GR Takacs, GR Zehetbauer, GR Azinger,
GR Huber, StR Pusch, StR Sommerlechner,
StR Vanek

Dagegen: 0 Stimmen

-

Enthaltung: 1 Stimme

GR Wachmann

GR Kriegl nimmt ab 21:33 wieder an der Sitzung teil.

**12.) Dringlichkeitsantrag Versetzung der Ampelanlage B3 # Robert Stolz Gasse
– GR Takacs**

Sachverhalt:

Auf Anregung der besorgten Bürgerin Dr. Veronika Rotter, möge der Gemeinderat wie folgt beschließen:

Es soll die bestehende Ampel des Fußgängerüberganges auf der B3 auf Höhe Neu-Oberhausen durch eine 4 seitige Ampel ausgetauscht werden. Die Ampelschaltung für Fußgänger bleibt dabei unangetastet. Eine neue verkehrsabhängige Schaltung soll für den Verkehr aus der Robert Stolz Gasse hinzukommen. Dadurch können auch die

Radfahrer, in der Rotphase der B3, diese gefahrlos überqueren. Diese Ampel müsste dann um ein paar Meter stadteinwärts in der Mitte der Kreuzung platziert werden.

Wortmeldungen: StR Vanek, GR Azinger, VzBgm. Fehervary, GR Takacs, Bgm. Obereigner-Sivec

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Mobilitätsstadtrat mit der zeitnahen Bearbeitung dieser Problematik betrauen.

Beschluss: einstimmig angenommen

13.) Dringlichkeitsantrag Errichtung einer PV Anlage auf der Volksschule Groß-Enzersdorf – GR Takacs

Sachverhalt:

Wortmeldung: VzBgm. Fehervary, GR Klement, GR Takacs, GR Cepuder, StR Vanek, GR Steininger

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass auf dem Dach der Volksschule Groß-Enzersdorf eine Photovoltaikanlage zu errichten ist. Anzustreben ist eine PV Anlage in der Größenordnung von 40kWp (Errichtungskosten inkl. Planung max. bis zu Netto € 60.000,00) welche auf dem höhergelegenen Dach montiert werden soll. Entsprechende Abgänge zum Hauptverteiler sind dabei vorzusehen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.) Nicht öffentliche Sitzung

Bgm. Obereigner-Sivec

8.1.) Personalangelegenheiten laut Personalausschuss 09/2020

StR Mayer

8.2.) Pachtvertrag Ortsverein Mühlleiten

8.3.) Löschung

8.4.) Vorzeitige Löschung Grundstück 270/80 KG Oberhausen

8.5.) Vorzeitige Löschung Grundstück 145/19 KG Oberhausen

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 23.05 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....

.....

ÖVP: StR KR Dagmar Förster

Robert Fehervary
Vizebürgermeister

.....
SPÖ: GR Mag. Pamela Klana-Pail

.....
GRÜNE: GR Margit Huber

.....
NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....
FPÖ: GR René Azinger